Lauf, wenn du kannst!

...und schau nicht zurück

Von Heartless_X

Kapitel 62:

hallöle! :3

eigentlich ist das kapitel schon etwas länger (*hust* 1 woche *hust*) fertig, aber ich bin ned zum hochladen gekommen -.-' *down with reality-life!*
also denne....während ich mich hier zu Tode friere.... (damn, ist es wirklich so arschkalt hier oder bin ich echt krank? x_x),
überlasse ich euch mal dieses nächste (leider wieder viel zu kurze) Kapitel^^

†~†

Vergnügt vor sich hin pfeifend balanciert Envy einen umgefallenen Baumstamm entlang, weicht geschickt den störrischen Ästen aus und schlängelt sich durch das dichte Kronengebüsch hindurch.
Triumphierend wirft er immer wieder das Leinensäckchen, welches er mit sich trägt, hoch und fängt es wieder auf.
Das klatschende Geräusch, wenn der blutgetränkte Stoff auf seine Handflächen landet, zaubert ihm automatisch ein breites Grinsen ins Gesicht. Er badet genüsslich in der Erinnerung, in der er dieses dreckige Stück Fleisch von Peiders Körper abschneidet und noch immer kann er die schmerzerfüllten Schreie seines Opfers in seinen Ohren klingeln hören.
„Du kannst nicht brechen, das dich bereits gebrochen hat, Envy."
Ha, von wegen.
Hat doch gut funktioniert und sein Rachedurst ist endlich, nach so verdammt langer Zeit, gestillt.
John Peider ist tot.
Sein bestes Stück in seinen Händen und auf den Weg zu seinen ehemaligen Leidensgenossen. Ob Edward sich freuen wird, über diese erfreuliche Nachricht?
John Peider ist endlich tot.
Edward…er hatte sich in letzter Zeit sehr oft von ihm sehr stark distanziert. Ein kleiner, schwacher Teil von ihm sehnt sich nach dem Blondschopf. Dieser Teil war auch schon mal stärker vorhanden… Haben sie sich etwa so schnell wieder

auseinandergelebt?
Die Sache war vorbei, John Peider ist tot. Nichts verband die beiden nun mehr, außer das, was geschehen war.
Abendlicher Nebel zieht auf und verwandelt die Stadt in einen fast schon gespenstischen Ort. Ein paar Hausfrauen tragen noch fleißig ihre Einkäufe nach Hause oder führen noch schnell ihre Hunde aus, ansonsten waren die Straßen leer. Es ist ein normaler Samstagabend könnte man meinen.
Aus den offenen Türen der Gasthäuser und Abendlokalen dringen lautes Gelächter und vergnügtes Grollen. Alle Sorgen dieser Stadtbewohner der vergangenen Arbeitswoche sind für heute auch schon wieder vergessen.
Diese ahnungslosen und naiven Menschen...
„Da bist du ja!“
Erschrocken wirbelt Envy herum und sieht nur, wie ein junges Mädchen eine dreifärbige Katze aus einem Gebüsch rausholt.
„Wir haben dich schon überall gesucht, Flocki. Wie dein Fell schon wieder aussieht, da wird Mama aber gar nicht glücklich darüber sein“, schimpft die Kleine mit dem Tier, das sich unschuldig an sie schmiegt.
Seine Augen verfolgen das Kind noch eine Weile, bis sie etwas Wichtigeres in Visier bekommen.
„Edward.“
„Wir müssen reden, Envy.“

†~†

Ja, ja, dreimal Hurra!
Wir bringen nun alles ins Lot,
ja, ja, dreimal Hurra!
der teuflische Peider ist tot~ x3
(ASP - der geheimnisvolle Fremde, etwas umgetextet)

waaah~ mir gehts wirklich ned mehr aus dem Schädel >.< *auf kopf hau*
aber der song passt i-wie total gut *___* (zumindestens der Ref.^^')
tja...es ist immer noch nicht wärmer geworden hier (ehrlich, ich sspür meine finger nicht mehr...*zitter*) ich mach mir demnächst eine Kanne voll Tee....(interessiert euch nüsse, i know -.-)

wann allerdings das nächste Kapitel kommt, kann ich nicht sagen...ich hab noch nicht mal angefangen .___. *schande über mich*

however...bevor das hier länger wird als das kapitel: schönes wochenende noch! :3